The little angel...

..and the ice lord

Von babilon

Kapitel 6: Angst

souw und auf ein Neues ne^^
vielen dank für eure Kommis phoenix of light und sarah blue ne
ich versuch mein Bestes

Hmmm... jetzt, wo ich so allein bin, ist es irgendwie so seltsam. Es kommt mir mehr wie ein Traum vor. Aber mehr wie ein Alptraum. Wenn ich Brian nicht getroffen hätte, dann weiß ich nicht, wie ich das alles hier überstehen soll.

Ich will am Liebsten jetzt aufwachen und runter in die Küche gehen, wo Mama mir schon das Frühstück gemacht hat...

Ich vermisse meine Eltern so sehr. Das ist alles so unreal. Ich kann das nicht glauben. Gerade jetzt, wo ich über das Ganze hier nachdenke und nicht mit diesen komischen Aufsehern trainieren muss, fällt mir das erst auf.

Oh, nein! Jetzt weine ich schon wieder. Dabei wollte ich das doch durchziehen, damit meine Eltern in Frieden ruhen können und sich nicht darum sorgen müssen, was diese Typen hier mit mir machen.

Ich gehe ins Badezimmer um mir Tränen aus dem Gesicht zu waschen. Als ich damit fertig bin, gehe ich rüber an das Fenster. Ich schaue hinaus und muss feststellen, dass es regnet.

"Oh, nein!"

Ich wollte doch mit Brian an den See. Anscheinend hat der Himmel mit mir geweint. Ich glaube, ich brauche eine kleine Ablenkung. Und schon bin ich auf dem Weg aus dem Zimmer. Im Gang ist alles dunkel und nur durch die wenigen, gedämpften Lampen kann man noch ein wenig sehen. Ich gehe den Gang entlang und hoffe, dass ich nachher auch wieder zurück finde.

Am Ende des Flures gibt es eine Lange Treppe, die nach unten führt. Man kann nicht bis an das Ende der Treppe schauen, da es unten kein Licht gibt. Langsam steige ich die Treppenstufen hinab.

Ich muss gut aufpassen, dass ich nicht stolpere.

Ich taste mich an der Wand entlang und gelange an eine Tür. Vorsichtig öffne ich sie. Mit einem lauten Knarren springt die Türe langsam auf. Dahinter befindet sich ein weiterer Gang, der aber zum Glück von ein paar Fackeln spärlich beleuchtet wird.

Ich laufe den Gang weiter entlang und gehe dann nach rechts. Dort sehe ich mehrere

Gitter vor den Wänden.

Oh, Gott! Das sind ja Gefängniszellen. Was geht denn hier ab. Okay, was frage ich den so Blöd. Schließlich bin ich hier im Gebäude der Maffia. Da will ich nicht wissen, was die hier noch für Foltergeräte besitzen.

"HEY!!"

"Was...?"

Erschrocken drehe ich mich um und sehe drei schwarz gekleidete Gestalten.

"Hey, du kleines Mistgör! Wie kommst du hier hin?! Verschwinde bloß, oder du kannst was erleben!"

Hilfe was sind denn das für Typen. Ich stehe wie angewurzelt da.

"ICH SAGTE DU SOLLST VERSCHWINDEN!!!!", schreit der Vorderste mich an und knallt mir eine, sodass ich mit voller Wucht gegen die Wand pralle.

"AU! Uhhh..."

Das können die nicht machen. Verdammt tut das weh! Denke ich und fange an zu weinen.

"Hau jetzt ab, oder willst du noch eine und dann gehe ich nicht mehr so freundlich mit dir um!"

Ich sitze immer noch wie ein Häufchen Elend am Bode und weine.

"BAMM!"

Erschrocken reiße ich die Augen auf. Fünf Zentimeter neben meinem Gesicht befindet sich die Faust von dem Typen. Er hat so feste zugeschlagen, dass der Gips von den Wänden bröckelt. Er schaut mich richtig wütend an.

Schnell springe ich auf und renne den Weg zurück, den ich gekommen bin. Ich weiß gar nicht wie ich den Weg zurück in mein Zimmer gefunden habe.

Dort angekommen werfe ich mich auf mein Bett und fange lauthals an zu schluchzen. Ich hatte solche Angst.

Nachdem ich mich langsam wieder beruhigt habe, schließe ich meine Augen und schlafe ein. Weinen macht eben ziemlich müde.

SOOO das wars erst mal fürs Erste ne^^